

Vorbericht 9. ADMV Rallye Grünhain 8.9.2012

Fünf Rallyeteams fahren ins Erzgebirge

Wittenberg/Bad Schmiedeberg/MZ/JDÜ. Der Terminkalender im ADMV Rallye 200 Pokal ist sehr eng gesteckt in diesen Wochen. Gerade erst sind die Teams von den Rallyes in Niedersachsen nach Hause gekommen. Nun planen und packen sie schon wieder für das kommende Wochenende. Die neunte ADMV Rallye Grünhain ruft die Motorsportler ins Erzgebirge zum nächsten Pokallauf unter anderem für den ADMV Rallye 200 Pokal. Über 120 Teams haben sich bisher in die Startliste eingetragen. Die positive Stimmung und die hervorragende Organisation der Veranstaltung locken in jedem Jahr mehr PS-Boliden aus ganz Deutschland und ihre Fans auf und an die Prüfungen.

Aus dem Wittenberger Landkreis wagen sich fünf Duos auf die knapp 35 Prüfungskilometer über reine Asphaltstrecken. Der Wittenberger Andreas Fräßdorf hatte die vergangene Rallye ausgelassen, möchte aber nun mit Unterstützung von Sandra Schulze in seinem Seat Cupra noch wertvolle Punkte in der Pokalwertung sammeln. Ebenfalls für den Wittenberger Motorsportclub gehen Uwe Joachim und Sascha Becher im Suzuki Swift an den Start. In der gleichen Klasse starten endlich auch die Lutherstädter Ronny Broda und Matthias Eben im Wartburg 1.3 RS. Sie mussten aus privaten Gründen den geplanten Start am vergangenen Wochenende absagen und können es nun kaum erwarten, endlich wieder mitzumischen im Rallyegeschehen. Mit André Henze und Stephan Günther sowie Stephan Monté und Max Menz starten zwei weiter Nissan Micra für den Bad Schmiedeberger Motorsportclub in der gleichen Klasse. André Henze könnte bis dahin die Falten der vergangenen Wedemark-Rallye aus seiner Karosse gebügelt haben. Stephan Monté ist gar auf der Suche nach einem Ersatzfahrzeug, ohne welches der Start fragwürdig bleibt.

Weitere Informationen sowie der genaue Zeitplan unter www.mc-gruenhain.de

Jana Dürr
5.9.2012